

Liebe Erstkommunionkinder, liebe Familien,

da bleibt einem fast die Luft weg – es ist Palmsonntag, wir beginnen die wichtigste Woche im ganzen Kirchenjahr und wir dürfen nicht zusammen Gottesdienst feiern. Begleiten wir dennoch Jesus auf seinem Weg: nach Jerusalem, in den Abendmahlssaal, auf den Berg Golgota, ins Grab und in den Garten der Auferstehung. Jesus geht diesen Weg: für Dich und für alle!

Heute machen wir uns mit Jesus auf den Weg nach Jerusalem.

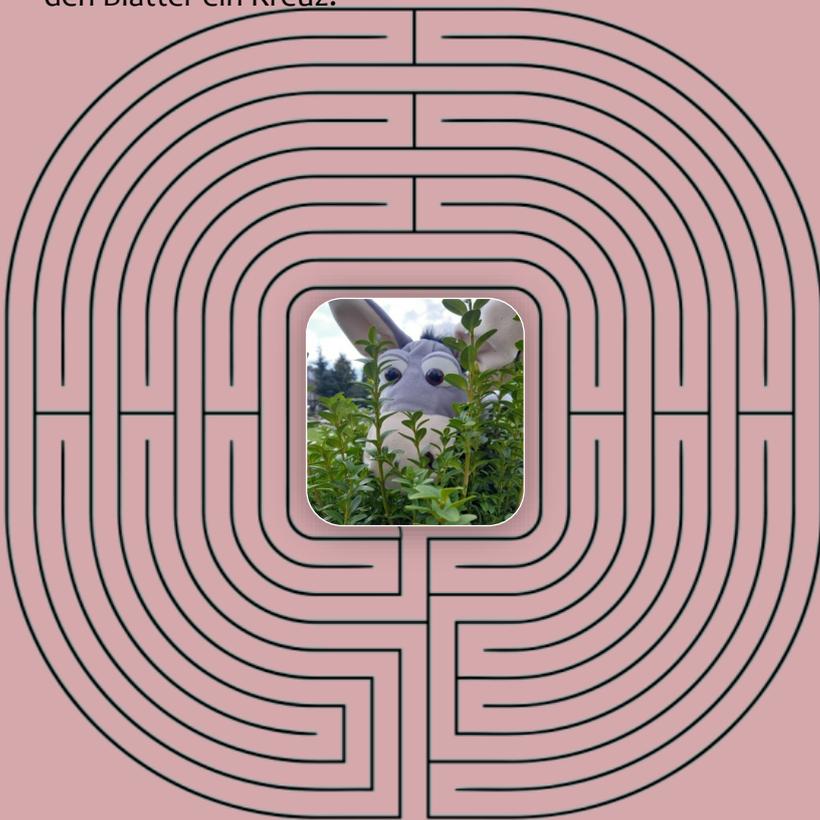
Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus:

Als Jesus fast in Jerusalem angekommen war, schicke zwei seiner Jünger in ein kleines Dorf. Sie sollten dort eine Eselin mit ihrem Fohlen losbinden und sie zu ihm bringen. Sollte jemand fragen, was sie mit dem Esel vorhatten, sollten sie sagen: Der Herr braucht sie! Die Jünger machten es genauso, wie Jesus es gesagt hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und Jesus setzte sich auf den Esel. Die Leute breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus uns schnitten Zweige von den Bäumen und legten sie auf die Straße. Die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten riefen: „Hosanna dem Sohne Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! So zog Jesus in Jerusalem ein und die Leute wunderten sich sehr.

(nach Matthäus 21,1-11)

te Entscheidung getroffen hat, die allen gut tut. Die Geschichte von Jesus ist aber kein Märchen, sondern Wahrheit. Jesus will dein König sein. Und das Tolle: Er ist ein König, der immer das Beste für dich will!

Wenn du Zuhause grünes Papier oder Tonkarton hast, kannst du daraus Laubblätter schneiden oder du malst dir einfach ein paar Blätter auf weißes Papier. Überlege jetzt mit deiner Familie, was Jesus Großartiges für die Menschen gemacht hat und was in eurem Leben gut und schön ist. Alles, was euch einfällt schreibt ihr auf die Blätter. Die könnt ihr dann um das Kreuz in eurer Wohnung hängen oder ihr bildet mit den Blätter ein Kreuz.



Wer findet den Weg zum Esel?



Hoch lebe der König...

In manchen Märchenfilmen kommt dieser Satz vor: „Hoch lebe der König“. Die Leute rufen es, wenn der König ein Fest gibt oder eine gute

Gemeinsam könnt ihr beten:

Jesus, du bist unser König!

Mit den Menschen in Jerusalem jubeln wir dir zu und rufen: Hosanna! Hosanna! Hosanna, unserem König! Wir danke dir für alles, was du uns Gutes tust. Danke für... (jetzt könnt ihr vorlesen, was ihr aufgeschrieben habt).

Danke, dass Du uns liebst; dass Du bei uns bist und bei uns bleibst. Wir glauben an dich und vertrauen uns mit dir unserem Vater im Himmel an:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.